

Arbeitsplan



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

GEM. § 1 ABS. 6 IN VERBINDUNG MIT § 4 ABS. 3 BAUNVO WERDEN IM ALLGEMEINEN WOHNGEbiet AUSNAHMSWEISE SONSTIGE NICHT STÖRENDE GEWERBEBETRIEBE UND TANKSTELLEN ZUGELASSEN, SOFERN DIE ALLGEMEINE ZWECKBESTIMMUNG DES BAUGEBIETES GEWÄHRT BLEIBT.

LÄRMBELASTETE FLÄCHE: ES SIND MINDESTENS FENSTER DER SCHALL-SCHUTZKLASSE 1 MIT 25 - 29 dB VORZUSEHEN.

WA*: GEM. § 1 ABS. 5 UND ABS. 8 BAUNVO WERDEN ALLGEMEIN ZULÄSSIGE WOHNGEBAUDE NUR ALS AUSNAHME ZUGELASSEN, WENN SIE FÜR AUFSICHTS- UND BEREITSCHAFTSPERSONEN SOWIE FÜR BETRIEBSFÜHRER UND BETRIEBSLEITER DEM KRAFTFAHRZEUGBETRIEB ZUGEDRORNT SIND.

LEGENDE:

BESTANDSANGABEN

- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- 172 VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMERN
- VORHANDENE WOHNGEBAUDE
- VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE

FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1+7 BAUGB.

FÖRMICHE FESTSETZUNGEN

ERKLÄRUNG DER VERSCHIEDENEN PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGS-PLANES GEM. § 9 ABS. 7 BAUGB.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB. U. § 1 ABS. 2+3 BAUNVO

- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB. U. § 16+17 BAUNVO U. BAUWEISE GEM. § 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB. U. § 22 BAUNVO

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG: DACHNEIGUNG 30°, ZAHl DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND, OFFENE BAUWEISE
- GRUNDFLÄCHENZAHl: 0.3, 0.6, GESCHOSSFLÄCHENZAHl

- I ZAHl DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- II ZAHl DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

ÜBERBAUBARE U. NICHT ÜBERBAUBARE GRUNSTÜCKSFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 2+4 BAUGB. U. § 22-23 BAUNVO.

- BAUGRENZE

- ÜBERBAUBARE GRUNSTÜCKSFLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB.

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- GEM. § 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB. IST EINE ERSCHEISSUNG ÜBER DIESE LINIE NICHT ZULÄSSIG.

FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND U. IHRE NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 10 BAUGB.

- SICHTDREIECK (DER BEWUCHS DARF AN SICHTDREIECKEN 0.70 M HÖHE AB FAHRBAHNÜBERKANTE NICHT ÜBERSCHREITEN)

GRÜNFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 15, 25a+b BAUGB.

- GRÜNFLÄCHE PRIVAT MIT WEGEKREUZ
- ZU ERHALTENDE BÄUME U. STRÄUCHER
- ANZUPFLANZENDE BÄUME
- PFLANZSTREIFEN
- LÄRMBELASTETE FLÄCHEN GEM. § 9 (1) NR. 24 BAUGB.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- GEPLANTE NEUE GRUNSTÜCKSEINTEILUNG
- GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBAUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

GEM. § 81 ABS. 1+4 BAUD. NW I.V. MIT § 9 ABS. 4 BAUGB.

DACHNEIGUNG: DIE DACHNEIGUNG BETRÄGT BEI 1-GESCHOSSIGEN WOHNGEBAUDEN 35-38°, BEI 2-GESCHOSSIGEN WOHNGEBAUDEN 30°.

FIRSTRICHTUNG: DIE FIRSTRICHTUNG RICHTET SICH NACH DER DARSTELLUNG IM BEBAUUNGSPLAN.

DREMPELHÖHE: DIE DREMPELHÖHE DARF BEI 1-GESCHOSSIGEN GEBAUDEN MAX. 0.50 M BETRAGEN. BEI 2-GESCHOSSIGEN GEBAUDEN SIND KEINE DREMPEL ZUGELASSEN.

GARAGEN: DIE TRAUFGHÖHE DARF MAX. 3.00 M BETRAGEN. DACHNEIGUNGEN U. BEDACHUNGSMATERIAL MÜSSEN, SOWEIT KEIN FLACHDACH VORGESEHEN IST, DEM HAUPTDACH ENTSPRECHEN.

SOCKELHÖHE: DIE SOCKELHÖHE DARF MAX. 0.60 M ÜBER DK STRASSE BETRAGEN. GEM. § 9 ABS. 1 NR. 25 BAUGB.

PFLANZSTREIFEN: DER PFLANZSTREIFEN IST MIN. 3.00 M BREIT ANZULEGEN UND MIN. 3-REIHIG MIT EINHEIMISCHEN GEHÖLZEN ZU BEPFLANZEN.

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

§§ 1-4, 8-13, 30 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB.) I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 23.1.1990 (BGBl. I S. 127)

§§ 4+28 (1) GEMEINDLICHUNG FÜR DAS LAND NW (GW NW) I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.8.1984 (GV NW S. 475 - SGV NW 2023) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GEsETZ VOM 7.3.1990 (GV NW S. 141)

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN - LANDESBADNUTZUNG (BAUD. NW) VOM 26.6.1984 (GV NW S. 419) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GEsETZ VOM 20.6.1989 (GV NW 1989 S. 432) IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUGB.

PLANZEICHENVERORDNUNG 1981 (PLANZV 81) VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)

OELDE, DEN 11. 05. 1990



DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 13. 06. 1990 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 15. 06. 1990



DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 13. 06. 1990 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄß § 10 BAUGB. I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 15. 06. 1990



DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 ABS. 1 IN VERBINDUNG MIT § 11 ABS. 3 BAUGB. I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ANGEZEIGT WORDEN. EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WIRD MIT VERFÜGUNG VOM 29. AUG. 1990 AZ.: 35.2.1-5205-45/90 NICHT GELTEND GENACHT.

MÜNSTER, DEN 29. AUG. 1990

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAG:

GEZ. GRAVEMANN
OBERREGIERUNGSBAURAT

DER DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN MÜNSTER MIT VERFÜGUNG VOM 29. AUG. 1990 IM ANZEIGEVERFAHREN GEM. § 11 BAUGB. BESTÄTIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 12 BAUGB. I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) AB 12. 09. 1990 ÖFFENTLICH AUS. MIT DER ÖRISÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 12. 09. 1990 TRITTT DIESER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 12 BAUGB. IN KRAFT.

OELDE, DEN 12. 09. 1990

Wetter
STADTDIREKTOR

GEMARKUNG
OELDE STADT

FLUR 112

MASSSTAB 1:1000

BEBAUUNGSPLAN Nr. 52

AN DER KREUZSTRASSE

STADT OELDE

DIESER BEBAUUNGSPLAN NR. 52 DER STADT OELDE WURDE GEM. § 2 (1) BAUGB. I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) AUF BESCHLUß DES RATES DER STADT OELDE VOM 11. 9. 1989 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 12. 9. 1989



DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 (1) BAUGB. I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) HAT AM 18.1.1990 STATTEGEFUNDE.

OELDE, DEN 19. 1. 1990



DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 19.3.1990 GEM. § 3 (2) BAUGB. I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 20. 3. 1990

